

600 Wanderer marschieren in Vogelsang

VOGELANG. Über 600 Wanderer haben sich bereits für das Landestreffen der „NaturFreunde NRW“ in Vogelsang angemeldet.

Die NaturFreunde sind eine internationale Umwelt-, Kultur-, Freizeit- und Touristikorganisation. 1895 wurde sie in Wien gegründet. Dieser NaturFreunde-Bewegung gehören international etwa 500 000 Mitglieder an, davon ca. 100 000 in Deutschland.

Die NaturFreunde waren nie nur ein Wanderverein, sondern mit dem Gruß „Berg frei“ verband sich immer auch schon ein gesellschaftliches Programm, verknüpft mit sozialen Anliegen, Umwelt- und Naturschutzgedanken, betonen sie im Vorfeld des Treffens.

Die Region Eifel, der Nationalpark und die ehemalige Ordensburg Vogelsang bieten den Gästen reichlich Gelegenheit zur Erkundung der Natur und auch zu historischen Betrachtungen der Umgebung.

Von Vogelsang aus starten am Sonntag den 6. Mai Wanderungen und Exkursionen in die bisher abgeschirmten Bereiche des früheren Militärgeländes, in die umliegenden Städtchen Gemünd, Heimbach und Monschau, an den „Römerkanal“, der frisches Eifelwasser über 90 km von Urft nach Köln leitete, und zu Schiffstouren auf dem Rursee.

In Verbindung mit dem Landestreffen bieten die „NaturFreunde“ außerdem einen Wochenendaufenthalt im renovierten Naturfreundehaus Obermaubach. Den Besuchern werden Rundgänge durch die Stadt und die Burg Niedeggen und an den Sandsteinfelsen oberhalb des Rurtales entlang angeboten.

Dieses Landestreffen wird vom Landesverband NRW und dem Bezirk Nordeifel, zu dem sich die Ortsgruppen Aachen, Düren, Düren-Birkesdorf, Eschweiler, Herzogenrath-Merkstein zusammengeschlossen haben, organisiert.



Bald soll das neue Naturerlebnisschwimmbad in Einruhr fertig sein. Am Wochenende wurde mit zwei Schaufelbaggern fast 400 Tonnen Mutterboden verteilt. Foto: Sarah Schmidt

Naturbad lockt die Schwimmer

Zum Start der Sommerferien soll Anlage am Obersee in Einruhr fertig sein. 3100 freiwillige Arbeitsstunden wurden bisher in die Anlage investiert. 400 Tonnen Mutterboden wurden verarbeitet.

EINRUHR. Noch sieben Wochen, dann ist es endlich soweit: Das neue Naturerlebnisschwimmbad in Einruhr soll eröffnet werden. Seit Dezember 2005 arbeiten rund 100 Helfer gemeinsam an der Neugestaltung des naturnahen Freibades am Obersee. Seit Frühjahr diesen Jahres treffen sich die Freiwilligen fünf Mal in der Woche. Insgesamt wurden bereits über 3100 Stunden investiert.

Mit dem Start in die Sommerferien soll auch in Einruhr die Freibadsaison eröffnet werden. „Wir

planen die Eröffnungsfeier eventuell auf den 16. Juni zu legen“, so der Vorsitzende des Vereins Naturerlebnisschwimmbad Einruhr, Christoph Poschen. Dann endlich können Dorfbewohner und Gäste wieder im abgetrennten Teil des Obersees schwimmen.

Doch damit nicht genug: Im angrenzenden Nichtschwimmbekken wird auch voll auf Natur gesetzt. Das Bad ist komplett chlorfrei. Für die Klärung sorgen die natürlichen Filter. Pflanzen und Kies bilden dafür ein Regenerati-

onsbecken. Also sind rote Augen und juckende Haut im neuen Freibad kein Thema mehr. Doch bis es soweit ist, muss noch einiges getan werden.

Am Wochenende wurden rund 400 Tonnen Muttererde auf dem Außengelände verteilt. Jetzt muss die Fläche eingesät werden. Dem Gebäude, wo Umkleidekabinen und Duschen untergebracht sind, wurde ein neuer Anstrich verpasst. Von hier aus soll demnächst ein gepflasterter Weg zu einem Bootsteg direkt am Obersee führen. Zu-

dem soll noch ein 300 Quadratmeter großer Holzsteg, der um das Schwimmbecken und den See führt, gebaut werden. Ansonsten fehlten nur noch einige Aufräumarbeiten, so Poschen. „Alles in allem sind wir in den letzten Zügen.“ Allein der hohen Motivation der vielen freiwilligen Helfer sei dieser schnelle bauliche Fortschritt zu verdanken - das ganze Dorf sei aktiv. „Alle Altersschichten helfen fleißig mit“, freute sich Poschen und sieht freudig der Eröffnung entgegen. (sas)

Großes Staunen in der Werkstatt

Handwerksberufe sind ein Projektthema im Kindergarten Strauch

STRAUCH. Im Kindergarten werden die Kinder naturgemäß auf vielfältige Weise angeleitet kreativ zu arbeiten. Das Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien, vornehmlich mit Naturmaterialien macht den Kindern viel Freude.

Kürzlich konnten zwei Gruppen des Kindergartens aus Strauch erleben, dass auch Erwachsene mit viel Freude und Kreativität schöne Dinge herstellen.

Im Rahmen eines Projektes „Berufe kennen lernen – Farben und Formen“ konnten die Kinder aus mehreren Angeboten auswählen. Der Besuch in einem Steinmetzbetrieb in Schmidt, die Besichtigung einer Baustelle in Strauch und der Besuch bei Kunibert Wirtz in Steckenborn standen zur Wahl.

Kunibert Wirtz ist Schreinermeister und arbeitete über 20 Jahre mit behinderten Menschen. Diese Arbeit hat ihm, neben seiner eigenen Erfahrung immer wieder gezeigt, welche Bereicherung für das Leben die Beschäftigung mit Holz und die Erstellung von kleineren und größeren Gegenständen für den täglichen Gebrauch oder aber zur Dekoration bringen kann.

Als Rentner ist er oft in seiner kleinen Werkstatt und gerne bereit, seine Begeisterung für diese Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu teilen.

Er zeigte den Kindern die Werkzeuge, ein großes Krippenhaus, welches er aus uraltem Eichenholz in monatelanger Arbeit gefertigt

hat, einen Engel, ein Rückepferd mit Schlitten und Holzstämmen, einen „Klettermax“ mit Lampe und Kerzen aus Birkenholzstücken.

Mit großen Augen hörten die Kinder eine Geschichte um einen Holzteller und sahen fasziniert zu, wie aus einem runden Holzstück auf der Drechselbank ein Kelch entsteht.

Zum Abschluss nahm Wirtz ein kleines Holzstäbchen und ein Messer in die Hände und fertigte vor den erstaunten Augen der Kinder in wenigen Minuten daraus eine Edelweißblüte. Zur Überraschung der Kinder hatte er viele solche Blüten vorbereitet und jedes Kind erhielt eine davon zum Mitnehmen. (breu)



Wissenswertes über handwerkliche Fähigkeiten konnten die kleinen Besucher des Kindergartens Strauch beim Besuch in der Schreinerwerkstatt von Kunibert Wirtz erfahren. Foto: Kornelia Breuer



www.sparkasse-aachen.de/girokonto

Auf die falsche Bank gesetzt?
Mit uns finden Sie überall
problemlos Geldautomaten!

 Sparkasse
Aachen

Kostenlose Kontoführung, Startguthaben, Guthabenverzinsung – auf den ersten Blick erscheinen manche Girokonto-Angebote besonders attraktiv. Aber meistens steht am Ende das Kleingedruckte. Unsere Girokonten haben keine versteckten Bedingungen. Wir bieten besten Service zu fairen Preisen.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

KURZ NOTIERT

Krad am Monschauer Rathaus entwendet

MONSCHAU. Wieder ein Motorrad-Diebstahl in der Altstadt Monschau: Eine auf dem Rathausplatz in Monschau geparkte BMW 1150 R wurde am Sonntag Mittag gestohlen. In diesem Zusammenhang weist die Polizei Aachen darauf hin, dass das normale Lenk-/Zündschloss für geübte Kraddiebe leicht überwindbar ist. Um das Diebstahlsrisiko zu senken, wird deshalb dazu geraten, zusätzliche Sicherungen anzubringen, die die Polizei. Kurz notiert

Anmeldung zur Wanderung

STECKENBORN. Die Steckenborner Landfrauen laden ein zur Frühstückswanderung für Mittwoch, 9. Mai um 9 Uhr ab Friedhofsparkplatz. Von dort aus wird nach Woffelsbach gewandert mit Einkehr zum Frühstück in der Gaststätte „Zum kleinen Seehof“. Anmeldungen bis zum 3. Mai unter ☎ 02473/2596.

Blumentag im Gemeindehaus

LAMMERSDORF. Unter dem Motto „Zusammen in einem Boot“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Monschau alle Kinder am Sonntag, 6. Mai, zum Blumentag ein. Der Tag beginnt mit einem Familiengottesdienst für Erwachsene und Kinder um 10.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Lammersdorf. Die Kinder werden gebeten, wetterfeste Kleidung mitzubringen. Die Kinder werden den Tag mit Pflanzen und spannenden Dingen drinnen und draußen verbringen.

Abschluss des Tages gegen 15.30 Uhr mit den Eltern im Gottesdienstraum.